

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 19. April [zwischen 1837 und 1843]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Auguste von Flotows Aufenthalt in Bonn.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1730 .

[1] Möchten Sie sich vielleicht entschließen, gnädige Frau, einen Abend mit den Ihrigen bei mir in ganz kleiner Gesellschaft zuzubringen? So würde ich dazu den Sonntag vorschlagen. Ich wünsche, die Gräfin Solms noch einmal bey mir zu sehen, u da muß man sich eilen, weil sie so bald abreist. Haben Sie für den Sonntag etwas andres bestimmt so könnte ich es auf den Montag vertagen.

d. 19^{ten} April.

AWvSchlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Ä

Madame de Flotow

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Karl Friedrich Theodor von

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Solms-Laubach, Ida zu (geb. Prinzessin zu Ysenburg-Büdingen)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors